

ZUM VERLAGSWECHSEL

Mit dem Jahr 1968 ist die ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE und das Tafelwerk DIE PILZE MITTELEUROPAS, die bisher im Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn/Obb. erschienen sind, vom Verlag J.Cramer, Lehre, übernommen worden.

Leider ist am 6. Juli dieses Jahres Herr Dr. Walther Klinkhardt, der unsere Zeitschrift seit 1956 verlegerisch betreut hat, ganz unerwartet verstorben, so daß es nicht mehr möglich ist, ihm persönlich den Dank unserer Gesellschaft zum Ausdruck zu bringen für all die uneigennützigte Arbeit, die er der Zeitschrift hat angedeihen lassen. Nur wer die Sorgen und Nöte kannte, die oft mit der Herausgabe unserer Zeitschrift verbunden waren, wird diese seine Leistung ganz ermessen.

Seiner besonderen Aufgeschlossenheit der Mykologie gegenüber verdanken wir auch die Weiterführung des Tafelwerks "DIE PILZE MITTELEUROPAS". Es geht auf das Jahr 1925 zurück. Damals war es der Verlag Werner Klinkhardt in Leipzig, der bis 1943 eine Reihe von Lieferungen über Röhrlinge, Gallertpilze, Milchlinge und Täublinge herausgebracht hat. Dieses in jeder Beziehung vorbildliche Tafelwerk hat Herr Dr. Walther Klinkhardt dann im Jahre 1951 in seinen Verlag übernommen und mit dem Schäfferschen Täublingsband fortgesetzt, dem bald die Milchlinge von W. Neuhoff und die Phlegmacien von M.Moser folgten. Mit den Röhrlingen von Singer verabschiedet sich der Julius Klinkhardt Verlag sozusagen von der Mykologie.

Die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde weiß sich aber auch weiterhin Verlag und Verleger in Dankbarkeit verbunden. Sie ist überzeugt, daß die Zeitschrift und das Tafelwerk auf traditionellem Niveau weitergeführt werden. In diesem Sinne begrüßt sie den neuen Verleger, Herrn J. Cramer, Lehre.

H. Kühlwein